

An den
Ausschuss für Planung und Umwelt
Herrn Jan Boekhoff

In Kopie an:
Bürgermeister Sebastian Seidel
CDU-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion von Bündnis 90 /Die Grünen

Antrag zur Haushaltsberatung im Ausschuss für Planung und Umwelt

Zukünftige Nutzung stillgelegten Spielplatzflächen.

SPD-Antrag zu Entwicklung eines Bebauungsplanes, der zur Errichtung von altengerechten Wohnungen mit gleichzeitiger Sozialbindung führen soll.

Antrag:

Die Verwaltung soll eine Überplanung der stillgelegten Spielplatzflächen vornehmen, um dort altengerechte Wohnungen mit gleichzeitiger Sozialbindung zu erstellen. Gleichzeitig sollen geeignete Investoren gesucht werden.

Begründung:

Im Rahmen der jüngsten Suche nach einer Fläche zur Errichtung eines Übergangwohnheimes für Asylbewerber wurde uns deutlich, dass die Flächen der stillgelegten Spielplätze für einen solchen Wohnkörper nicht geeignet sind. Da zurzeit ein Großteil des preiswerten Wohnraumes für die Unterbringung von Flüchtlingen benötigt wird, ist das Angebot an preiswertem Wohnraum stark reduziert. Damit dies nicht langfristig zu Verwerfungen am Wohnungsmarkt führt, sollte zusätzlicher preiswerter Wohnraum geschaffen werden.

Aufgrund des demografischen Wandels wird der Anteil der älteren Menschen in der Bevölkerung zukünftig größer werden. Diese Entwicklung sehen wir auch in Everswinkel. Der Bedarf an altersgerechten Wohnungen wird daher stark steigen. Zusätzlich ist gerade durch die Diskussion um die Renten deutlich geworden, dass sich das Risiko vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger erhöht, unter Altersarmut zu leiden.

Wir sollten daher die Voraussetzungen schaffen, dass preiswerter, altersgerechter Wohnraum erstellt werden kann. Hierdurch können wir einen Beitrag leisten, den älter werdenden Mitbürgern auch dann die Möglichkeit zu bieten in Everswinkel wohnhaft zu bleiben, wenn sie mit deutlichen finanziellen Einbußen im Alter zu Recht kommen müssen. Altersarmut ist ein

sehr ernst zu nehmendes Problem, dem wir uns rechtzeitig annehmen müssen. Kurzfristig werden wir hier in der Zukunft kaum mehr Lösungen finden können. Da eine solche Steuerung auf eigenen Grundstücken am leichtesten möglich ist, sollten wir diese Chance hier nutzen und so dem gegenwärtigen Trend der Angebotsverknappung mit dieser qualitativen Maßnahme entgegenwirken.

Dr. Wilfried Hamann,
Fraktionsvorsitzender